



Utta Müller-Handl

„Die Gedanken laufen oft zurück ...“

Flüchtlingsfrauen erinnern sich an ihr Leben in Böhmen und Mähren und an den Neuanfang in Hessen nach 1945

1993. 304 Seiten mit 115 Abb., geb. € 14,-. ISBN 978-3-922244-91-2

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 54; Forschungen zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen in Hessen nach 1945, Bd. 3

Die Aufnahme und Integration von Millionen Vertriebenen aus Ostdeutschland und den osteuropäischen Staaten gehört zu den besonderen Ereignissen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Im Mittelpunkt dieses Buches steht das Schicksal sudetendeutscher Frauen und Familien, die in großer Zahl damals nach Hessen kamen. Hinter ihnen lagen leidvolle Erfahrungen. Das Erlebnis der Vertreibung und das plötzliche Herausreißen aus der früheren Lebensgemeinschaft hatten viele traumatisiert. Auch wenn viele Familien sich bald eine neue wirtschaftliche und berufliche Existenz aufbauen konnten, so erwies sich doch die soziale Integration in eine zunächst fremde Umgebung als ein oft längerer und schwieriger Prozess.

Die Soziologin Utta Müller-Handl hat die Lebensgeschichten von über 40 Frauen aufgezeichnet, die mit ihren Kindern aus Böhmen und Mähren vertrieben wurden und auf mühsamen Wegen nach Hessen und in das Rhein-Main-Gebiet gelangt sind. Es sind Erinnerungen von starker Ausdruckskraft an das frühere Zusammenleben und an Konflikte zwischen Tschechen und Deutschen, an Krieg, Flucht, Gefangenschaft und Zwangsaussiedlung, Erinnerungen an die schwierige Neuorientierung im zunächst fremden Land Hessen und an einen über vierzigjährigen Prozess des Einlebens. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Bewältigung des Alltags. Über 100 Fotografien, die meist aus Privatbesitz stammen, machen die Erinnerungen besonders anschaulich.

Das Buch wendet sich an interessierte Menschen aller Generationen: an diejenigen, die selbst die Kriegs- und Nachkriegszeit bewusst erlebt haben und einen Teil ihrer eigenen Geschichte hier wiederfinden, und an Jüngere, die wissen möchten, wie ihre Eltern und Großeltern die heute kaum mehr vorstellbaren Belastungen jener Jahre bewältigt haben. Das Buch sei nicht zuletzt allen empfohlen, die sich für die Geschichte der Aufnahme und Integration neuer Bevölkerungsschichten in Deutschland interessieren.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de*